Die "Münchner Propyläen" (I.Jg.,Nr.33 vom 13.8.1869, S.787) schreiben über die Prüfungskonzerte

Die "Münchner Propyläen" (I.Jg.,Nr.33 vom 13.8.1869, S.787) schreiben über die Prüfungskonzerte der Kgl. Musikschule:

Wie im vorigen Jahre, veranstaltete die K. Musikschule auch heuer sog. Prüfungsconcerte, und zwar nicht weniger als fünf, die in den Tagen

Der Eindruck, den die hiebei zu Tage tretenden Leistungen im Allgemeinen wie im Besonderen hervorbrachten, war ein äusserst günstiger u
dessen Organisation und Leitung eine musterhafte ist, und in dessen Schoss sowohl von Seite der Lehrer wie der Schüler künstlerischer Ern
desshalb nicht gedeihen, weil einerseits nur solche Schüler aufgenommen werden, bei denen unverkennbares Talent vorhanden ist, und and
letzeren sind:
Harmonielehre   Lehrer:
Elementares Clavierspiel   Hr. Sc

Heintz - Hallwachs
Chorgesang   &n
Rhetorik
Gymnastik   &nb
Zu den Specialfächern zählen:
Contrapunct und Orgel
Liturgie
Höheres Clavierspiel   &n
Sologesang   &nl

v. Inffeld - Richter
Violinspiel   &nbs

Hofmusiker Brückner
Violincell

Clarinette, Fagott, Flöte, Oboe   die HH. Hofmusiker Bärmann

Christ. Mayer, Freytag und Vitzthum

Neu hinzugekommen sind in diesem Jahre die Lehrer der Liturgie, Flöte und Oboe. Diese Vermehrung der Specialfächer ist nur gut zu heisse
Die Leistungen der Contrapunctclasse, soweit sie sich in den Concerten zeigen konnten, verdienen volle Achtung. An Compositionen von Sch
theilweise geistvoll verarbeiteten Gedanken; Chor, Arioso und Schlussfuge aus dem 30. Psalm für Chor, Solo und Orgel, componirt von Otto
componirt von Ernst Sachs, eine Arbeit von reichen und tiefen Gedanken und farbenreicher Instrumentation, die den schon etwas gereiftere
moll für Orchester zu Gehör gebracht, die sich durch originelle Motive, grossen Zug und geschmackvolle Orchestrirung vortheilhaft auszeich
/Es folgt die eingehende Würdigung der Leistungen in der Instrumentalabteilung/.